

Belehrung für das Verhalten nach operativen Eingriffen

Teilnahme am Straßenverkehr

Verzichten Sie im Anschluss an operative Eingriffe auf das Führen von Fahrzeugen jeglicher Art. Benutzen Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel oder lassen Sie sich am besten abholen.

Blutstillung

Komprimieren Sie das OP-Gebiet mit dem nach dem operat. Eingriff eingelegten Tamponade durchfestes Aufbeißen auf den Tupfer für ca. 30 Minuten. Sollte es nach der ersten halben Stunde noch immer dezent bluten, so wiederholen Sie bitte diese Prozedur. Für den Fall, dass Sie keinen sterilen Tupfer parat haben, können Sie ein sauberes und angefeuchtetes Stofftaschentuch zusammenrollen und damit die Wunde komprimieren.

Sollte es dann immer noch bluten setzen Sie sich bitte mit Ihrem Behandler in Verbindung und nach Praxisschluss suchen Sie bitte den zahnärztlichen Notdienst auf.

Kühlung

Für die nächsten drei Stunden nach der OP kühlen Sie bitte im Wechsel von 20 Minuten die Mundpartie des betroffenen OP-Gebietes mit feuchter Kälte. Benutzen Sie am besten eine Kühlkomresse. Vermeiden Sie es Kühlkissen oder Eisbeutel direkt aufzulegen, schlagen Sie diese besser in ein feuchtes Tuch ein.

Vermeiden Sie bitte für die nächsten Tage direkte Wärmeeinwirkungen und setzen Sie sich nicht der Sonne aus.

Ernährung

Essen und trinken Sie erst wieder, wenn die Wirkung des Anästhesiemittels komplett nachgelassen hat. Vermeiden Sie heiße Speisen und Getränke sowie scharfe Gewürze, verzichten Sie auf das Rauchen, schwarzen Tee, Kaffee, Cola und Alkohol für drei Tage. Nehmen Sie möglichst weiche und nicht kauzwingende Nahrung zu sich. Schonen Sie die operierte Region und benutzen Sie vorzugsweise die Gegenseite für den Kauprozess.

Mundhygiene

Pflegen Sie das OP-Gebiet mit einer weichen Hand-Zahnbürste. Entfernen Sie vorsichtig die weißen Beläge und massieren Sie vorsichtig durchblutungsfördernd das Zahnfleisch, ohne eine erneute Blutung zu provozieren.

Benutzen Sie die ggf. empfohlene Mundspülung strikt nach Anweisung des Behandlers.

Medikamente

Nehmen Sie die Ihnen verschrieben Medikamente, welche Sie auch ansonsten nehmen müssen bitte auch weiterhin regelmäßig ein. Bei Schmerzen verwenden Sie bitte Analgetika ohne Acetylsalicylsäure (ASS), welche zum Beispiel in Aspirin enthalten ist.

Kontrolltermin

Halten Sie unbedingt die empfohlenen Kontrolltermine genau ein, auch wenn es Ihnen bei persönlichem Wohlbefinden nicht nötig erscheint.

Nicht resorbierbares Nahtmaterial muss in der Regel nach sieben Tagen entfernt werden. Wird das versäumt, kann es zum Einwachsen der Nähte und zu Wundheilungskomplikationen kommen.

Wenn Sie diese Verhaltensmaßnahmen beachten leisten Sie einen wichtigen Beitrag für eine schnelle Heilung.